

## PRESSEMITTEILUNG

### **Drei Millionen Euro für GMP-Produktion neuer Wirkstoffe Sonderausschreibung zur GMP-konformen Herstellung von Arzneimitteln für den Einsatz bei klinischen Studien gestartet**

Bad Homburg v.d. Höhe, 24. August 2022 – Die ForTra gGmbH für Forschungstransfer der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (ForTra) unterstützt mit insgesamt drei Millionen Euro die gesetzeskonforme Produktion neuer Arzneimittelkandidaten unter GMP-Bedingungen für den direkten Einsatz in *first-in-human* klinischen Studien mit Patientinnen und Patienten.

Die Durchführung klinischer Studien ist ein kostenintensiver und zwingend notwendiger Entwicklungsschritt auf dem Weg der Translation neuer Medikamente in die klinische Anwendung. „Dazu haben wir eine Sonderausschreibung aufgelegt. Sie soll einzelnen innovativen Projekten bei der Herstellung von Wirkstoffen unter *Good-Manufacturing-Practice* (GMP-)Bedingungen helfen und so die anschließende Durchführung einer klinischen Studie mit Patientinnen und Patienten ermöglichen“, erläutert Prof. Dr. Martin Zörnig, Geschäftsführer der ForTra gGmbH für Forschungstransfer der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS).

Gefördert werden der vollständige Produktionsprozess oder einzelne Teile davon für verschiedene Wirkstoffklassen, bevorzugt für Moleküle aus dem Bereich synthetische Chemie („small molecules“, Peptide, Oligonukleotide, RNA usw.). Für die gesamte Ausschreibung sind bis zu drei Millionen Euro vorgesehen.

Antragsberechtigt für die gemeinnützige Förderung der ForTra sind Forscherinnen und Forscher, die an akademischen Forschungseinrichtungen (Kliniken, Forschungsinstituten etc.) oder anderen gemeinnützigen wissenschaftlichen Einrichtungen arbeiten.

Der Auswahlprozess der geförderten Projekte erfolgt in zwei Stufen: Antragskizzen können ab sofort bis zum 23. September 2022 per E-Mail an [antrag-translatorik@ekfs.de](mailto:antrag-translatorik@ekfs.de) eingereicht werden.

Ein externes Gutachterpanel identifiziert anschließend anhand der Skizzen einzelne Vorhaben, deren Projektleiterinnen und Projektleiter zur Einreichung eines Vollertrags aufgefordert werden. Nach Beurteilung und Empfehlung der Vollerträge durch die Gutachterinnen und Gutachter wird nach Zustimmung durch den Stiftungsrat die ForTra die Bewilligungen voraussichtlich bis Ende des Jahres 2022 erteilen.

### **ForTra gGmbH für Forschungstransfer der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS)**

Die ForTra ist eine nach den deutschen steuerrechtlichen Vorschriften als gemeinnützig anerkannte Tochtergesellschaft der Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch die Übertragung medizinischer Forschungsergebnisse in die klinische Anwendung zum Nutzen der Patientinnen und Patienten sowie der öffentlichen Gesundheitspflege.

### **Wissenschaftlicher Ansprechpartner:**

ForTra

Prof. Dr. Martin Zörnig

Geschäftsführer der ForTra gGmbH für Forschungstransfer der EKFS

c/o EKFS

Tel.: +49 6172 8975-12

E-Mail: m.zoernig@ekfs.de

### **Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) – Forschung fördern. Menschen helfen.**

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt humanitäre Projekte. Bis heute hat sie rund 2.300 Projekte gefördert. Mit einem jährlichen Fördervolumen von aktuell über 60 Millionen Euro ist sie die größte Medizin fördernde Stiftung Deutschlands. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.ekfs.de](http://www.ekfs.de)

### **Pressekontakt**

Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Bianka Jerke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: + 49 6172 8975-24

E-Mail: b.jerke@ekfs.de